

# Die **Top 5 Coins** für die nächsten fünf Jahre

Krypto-Projekte mit Zukunftspotenzial



**KryptoReport**

ERFOLGREICH MIT BITCOIN & CO.

# DIE TOP 5 COINS FÜR DIE NÄCHSTEN FÜNF JAHRE

Am 3. Januar 2009 hat Satoshi Nakamoto mit der Einführung von **Bitcoin (BTC)** nicht nur die weltweit erste Kryptowährung geschaffen, sondern auch den Grundstein für eine neue Ära im Finanzwesen gelegt. Bitcoin war die radikale Antwort auf die Schwächen eines zentralisierten und anfälligen Finanzsystems – ein System, das oft von Ineffizienz, mangelnder Transparenz und staatlicher Kontrolle geprägt ist. Mit seiner dezentralen Struktur, unvergleichlichen Sicherheit und Transparenz steht Bitcoin als Symbol für finanzielle Freiheit und Unabhängigkeit. Es ist nicht nur eine Währung, sondern eine Bewegung, die das Potenzial hat, die Machtverhältnisse im globalen Finanzsystem nachhaltig zu verschieben. Diese stille Revolution, die mit Bitcoin begann, prägt die Welt bis heute.

Seitdem hat Bitcoin die Art und Weise, wie wir Geld und Vermögen verstehen, grundlegend verändert. Es hat nicht nur die Grundlage für die Blockchain-Technologie geschaffen, sondern auch eine dynamische Industrie rund um digitale Vermögenswerte hervorgebracht. Mittlerweile ist es nicht mehr nur ein Thema für technikaffine Visionäre, sondern wird von Unternehmen, Investoren und Regierungen weltweit ernst genommen.

Doch Bitcoin ist nur der Anfang. Mit der Zeit hat sich ein ganzes Ökosystem von Kryptowährungen entwickelt, die unterschiedliche Anwendungsfälle und technologische Fortschritte bieten. **Ethereum (ETH)** hat eine Plattform geschaffen, die durch Smart Contracts Innovationen wie dezentrale Finanzen (DeFi) und NFTs ermöglicht. **Solana (SOL), Avalanche (AVAX)** und **Hedera (HBAR)** bauen auf dem Gerüst von Ethereum auf und verfolgen spezialisierte Ansätze, um spezifische Branchen wie Gaming, Infrastruktur und Unternehmenslösungen zu revolutionieren.

In diesem Artikel analysieren wir die fünf Kryptowährungen, die das Potenzial haben, in den nächsten fünf Jahren eine führende Rolle einzunehmen. Von bewährten Giganten bis hin zu innovativen Newcomern – diese Projekte stehen für die Zukunft der Blockchain-Technologie und bieten sowohl Investoren als auch Nutzern spannende Möglichkeiten.



# 1 BITCOIN

Das digitale Gold

**Bitcoin (BTC)** ist die erste und bekannteste Kryptowährung der Welt. Mithilfe der Bitcoin-Blockchain - einem dezentralen und transparenten Transaktionsregister, wurde erstmals ein Währungssystem erschaffen, das Peer-to-Peer-Transaktionen ermöglicht, sprich vollständig ohne Mittelsmann (einer Bank etc.) auskommt und nicht von einer Zentralbank kontrolliert wird. Stattdessen stützt sich Bitcoin auf das sog. Mining, bei dem Computer für die Validierung der Transaktionen im Netzwerk komplexe mathematische Aufgaben lösen und als Belohnung BTC erhalten. Diese halbieren sich alle vier Jahre im Rahmen des Bitcoin Halvings (aktuell: 3,125 BTC pro Block).

Seit der Einführung hat sich Bitcoin von einer Nischenwährung zu einem globalen Vermögenswert entwickelt. Große Konzerne wie Tesla und MicroStrategy haben BTC in ihre Portfolios aufgenommen. Mit dem Fair Value Accounting (FASB) wurde in den USA im Dezember außerdem ein neues Bilanzierungsmodell eingeführt, das Firmen eine präzisere und dynamischere Bewertung von Bitcoin in Finanzberichten ermöglicht, was die Adoption von BTC in Unternehmen weiter fördern könnte.

Mit der Zulassung der Bitcoin-ETFs im Januar 2024 hat BTC seinen Status als etabliertes Asset weiter gefestigt. Innerhalb der ersten 10 Monate sind netto über 33 Mrd. US-\$ in die 11 großen Bitcoin-ETFs geflossen – der erfolgreichste ETF-Start aller Zeiten. Zu den Institutionen, die Bitcoin-ETFs in ihr Portfolio mit aufgenommen haben, zählen neben den größten globalen Vermögensverwaltern erstmals auch der State of Wisconsin Pensionsfonds, sowie Großbanken wie Morgan Stanley

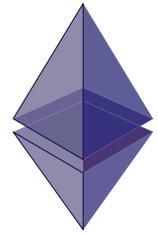
Inzwischen wird auch in immer mehr Ländern der Aufbau einer **»strategischen Bitcoin-Reserve«** diskutiert. Die USA haben den Stein ins Rollen gebracht. US-Senatorin Cynthia Lummis schlägt vor, eine Bitcoin-Reserve von bis zu 5 % aller BTC (etwa 1 Mio. BTC) in den nächsten Jahren aufzubauen. Sollte Trump sein Wahlversprechen einhalten und die strategische Bitcoin-Reserve in die Tat umsetzen, würde dies das Angebot weiter stark verknapfen. Außerdem dürfte es aus spieltheoretischer Sicht zu einem Wettlauf weiterer Nationen kommen, die BTC ebenfalls in ihre Reserve mitaufnehmen.

Mit einer Obergrenze von 21 Millionen Coins ist Bitcoin besonders knapp, was ihm den Status eines digitalen Gegenstücks zu Gold eingebracht hat. Tatsächlich hat Bitcoin sogar bessere monetäre Eigenschaften als Gold, da die Produktionsmenge von Gold bei steigender Nachfrage erhöht wird, während sie bei BTC konstant bleibt. Bitcoin bietet daher, dass die Umlaufmenge nicht ausgeweitet werden kann, eine hervorragende Möglichkeit, Vermögen vor der Entwertung durch Inflation zu schützen.

**Das limitierte Angebot, die zunehmende Akzeptanz und die Integration in traditionelle Finanzsysteme machen BTC zu dem sichersten Langzeitinvestment im Krypto-Bereich und sollte stets den Großteil eines jeden Krypto-Portfolios ausmachen.**

**Kursprognose bis 2025:** 150.000 – 200.000 US-\$

**Kursprognose bis 2030:** 450.000 – 750.000 US-\$



## 2 ETHEREUM

### Die Plattform für dezentrale Finanzen (DeFi)

**Ethereum (ETH)** wurde 2015 von einem Entwicklerteam rund um Vitalik Buterin gestartet. Die Blockchain hat erstmals durch die Verwendung einer virtuellen Maschine (der Ethereum Virtual Machine, kurz EVM) programmierbare Smart Contracts eingeführt und sich rasch zur führenden Plattform für DeFi (Decentralized Finance) und NFTs (Non-Fungible Tokens) entwickelt. Inzwischen beläuft sich das Kapital, das in DeFi von Investoren gesperrt ist, auf über 50 Mrd. US-Dollar. Mehr als 1.000 (DeFi) dApps bauen auf Ethereum auf und die Gesamtzahl der Nutzer im Netzwerk umfasst über 270 Mio. Adressen. Aufgrund des First-Mover-Vorteils verfügt Ethereum über eine der größten und aktivsten Entwickler-Communities.

Allerdings hat das Projekt mit Skalierbarkeitsproblemen zu kämpfen. Um die teils horrenden Gebühren im Netzwerk in den Griff zu bekommen, hat das Team schon im September 2022 den Übergang vom **Proof of Work (PoW)- Konsensmechanismus auf den Proof of Stake (PoS)-Algorithmus vollzogen**, bekannt als »The Merge«. Dieser Wechsel reduzierte den Energieverbrauch des Netzwerks um über 99 % und legte den Grundstein für eine nachhaltigere und skalierbare Zukunft. The Merge ist Teil der langjährigen **Ethereum 2.0**-Roadmap, an dessen Ende die Blockchain mithilfe von Sharding bis zu 100.000 Transaktionen pro Sek. (Tx/s) zu geringen Kosten abwickeln soll.

Lange Zeit war die Klassifizierung von ETH in den USA ungeklärt, was für Unsicherheit unter (institutionellen) Investoren gesorgt hat. Mit dem Start der Ethereum ETFs im Sommer 2024 hat die US-Börsenaufsicht SEC ETH de facto als Commodity (Rohstoff) eingestuft und damit den Weg frei für institutionelle Investments gemacht. Seit dem Start der Ethereum-ETFs sind bereits über eine Mrd. US-Dollar in ETH geflossen. Außerdem steigt durch die regulatorische Sicherheit das Engagement von Firmen, die Ethereum für ihre Business-Zwecke verwenden. Der weltweit größte Vermögensverwalter BlackRock nutzt Ethereum, um Fonds zu tokenisieren (zu digitalisieren). Daher spielt Ethereum auch bei der Tokenisierung von Assets eine führende Rolle. Technische Upgrades wie **Pectra** und **Fusaka**, die noch in 2025 kommen sollen, werden Ethereum weiter optimieren.

Die Kryptowährung ETH wird verwendet, um Transaktionen abzuwickeln und Smart Contracts auszuführen. Außerdem wird ETH für die Absicherung des Netzwerks durch das Ethereum-Staking benötigt, wodurch Investoren eine Rendite von 2–4 % jährlich verdienen können. Seit dem EIP-1559-Upgrade im Jahr 2021 wird zusätzlich ein Teil der Transaktionsgebühren in ETH verbrannt, was einen deflationären Effekt erzeugt: Mit steigender Nutzung des Netzwerks steigt auch die Nachfrage nach der Kryptowährung ETH, wodurch die Zahl der umlaufenden Coins sogar langfristig sinken könnte.

**Mit einer der größten und aktivsten Entwickler-Communities, einem stetig wachsenden Ökosystem und kontinuierlichen technologischen Verbesserungen bleibt Ethereum eine zukunftsweisende Technologien unserer Zeit. ETH gehört neben BTC in jedes diversifizierte Krypto-Portfolio.**

**Kursprognose bis 2025:** 4.000 – 6.500 US-\$

**Kursprognose bis 2030:** 12.000 – 20.000 US-\$



## 3 SOLANA

### Die High Performance Chain für DePIN & Infrastruktur

Die High-Performance-Blockchain **Solana (SOL)** wurde von Anatoly Yakovenko und ehemaligen Qualcomm-Kollegen im Jahre 2018 entwickelt und ist seit 2020 live im (Beta-) Mainnet. Solana zeichnet sich durch eine besonders hohe Geschwindigkeit von 65.000 Tx/s und eine hohe Kosteneffizienz aus. Möglich macht dies ein innovativer Konsensmechanismus, der »**Proof of History (PoH)**« genannt wird, womit Solana eine skalierbare Infrastruktur für viele Anwendungen, insbesondere im DeFi-, NFT- und Gaming-Sektor bietet und die günstige Erstellung neuer Tokens (insb. Memecoins) ermöglicht. Mit rund 6 Mio. täglich aktiven Nutzern und 50 Mio. Transaktionen pro Tag ist Solana die mit Abstand aktivste Blockchain.

Aber auch für dezentralisierte, physische Infrastrukturnetze (kurz **DePIN**) ist Solana bestens geeignet. DePIN-Anwendungen benötigen eine Blockchain, die riesige Mengen an Daten und Transaktionen verarbeiten kann. Aufgrund der hohen Kapazität ist Solana hier ungeschlagen. Anwendungen wie dezentralisierte Mobilfunknetze (z. B. Helium) erfordern schnelle und kostengünstige Transaktionen. Solana liefert die Infrastruktur, um solche Netzwerke reibungslos zu betreiben. Dank der geringen Transaktionskosten können DePIN-Projekte kosteneffizient starten und wachsen, ohne dass hohe Betriebskosten anfallen. Solana hat eine engagierte und wachsende Community von Entwicklern, die kontinuierlich neue Anwendungen und Tools erstellen, die speziell auf DePIN und Infrastruktur abzielen. Im Vergleich zu anderen Blockchains ist Solana auch besonders energieeffizient, was es ideal für nachhaltige Infrastrukturprojekte macht.

In der Vergangenheit hatte Solana bei erhöhter Netzwerknutzung vereinzelt mit Netzwerkausfällen zu kämpfen. Um die Skalierbarkeit und Verlässlichkeit des Solana-Netzwerks zu optimieren, hat die Firma Jump Crypto einen eigenen Validator-Klienten namens »**Firedancer**« entwickelt, der sich aktuell noch in der Testphase befindet, jedoch schon in Kürze live im Mainnet eingesetzt wird. Künftig soll **Firedancer** für eine noch deutlich höhere Skalierbarkeit von bis zu einer Mio. Tx/s auf Solana sorgen, zu einer stärkeren Dezentralisierung und mehr Belastbarkeit der Blockchain führen.

Die Kryptowährung SOL wird ebenfalls für die Bezahlung von Transaktionen im Netzwerk und die Smart Contract-Ausführung verwendet. Außerdem wird SOL auch für das Solana Staking verwendet, wofür Investoren ebenfalls eine jährliche Rendite erhalten. Ein Teil der Transaktionsgebühren wird verbrannt, wodurch das Angebot im Laufe der Zeit reduziert wird – ein potenzieller Kurstreiber.

**Solana hat sich als eine der innovativsten und vielversprechendsten Blockchains etabliert. Mit seiner schnellen, skalierbaren und kostengünstigen Technologie ist Solana prädestiniert, die Standard-Infrastruktur für DePIN (Helium, Gradient etc.) zu werden. Solana hat im Jahr 2024 auch mit Abstand die meisten neuen Entwickler (7.625, Quelle: Electric Capital) angezogen. SOL darf neben BTC und ETH in keinem diversifizierten Krypto-Portfolio fehlen.**

**Kursprognose bis 2025:** 320 – 400 US-\$

**Kursprognose bis 2030:** 750 – 1.000 US-\$



## 4 AVALANCHE

### Die führende Gaming-Chain

Die Blockchain **Avalanche (AVAX)** wurde im Jahre 2018 von einem talentierten Team rund um Prof. Emin Gün Sirer gegründet. Geleitet wird das Projekt von Ava Labs, das insgesamt 290 Mio. US-\$ von renommierten VCs wie Polychain Capital und Dragonfly Capital einnehmen konnte. In 2024 hat Avalanche im Rahmen einer Venture-Kapitalrunde nochmal 250 Mio. \$ erhalten. Avalanche zählt seit Jahren bereits zu den größten und aktivsten Layer1-Blockchains, mit über 50.000 täglich aktiven Nutzern und rund 1,3 Mrd. US-\$ an gesperrtem Kapital (TVL) im DeFi-Bereich.

Avalanche überzeugt mit einem einzigartigen Architekturmodell von Subnetzen (engl. Subnets), die es Entwicklern ermöglicht, beliebig viele maßgeschneiderte Blockchains innerhalb des Netzwerks zu erstellen. Mit der Möglichkeit, **eigene Layer1-Chains auf Avalanche** zu erstellen, können Entwickler spezifische Blockchains starten, die genau auf die Anforderungen ihrer Spiele zugeschnitten sind. Diese Flexibilität reduziert Netzüberlastungen und optimiert die Performance. Darüber hinaus ermöglicht es Avalanche Entwicklern, ihre Spiele mit anderen Blockchains zu verknüpfen und so ein breiteres Ökosystem zu schaffen. Dank des innovativen Avalanche-Konsensus kann die Plattform Transaktionen in weniger als einer Sekunde finalisieren und dabei extrem niedrige Kosten gewährleisten. Die niedrigen Gebühren von Avalanche ermöglichen die Wirtschaftlichkeit des Web3-Gamings, da gerade in Blockchain-basierten Spielen ein hohes Transaktionsvolumen mit vielen kleinen Transaktionen (durch den Handel mit In-Game-Assets etc.) generiert wird. Kein Wunder also, dass Avalanche immer mehr Spieleentwickler anzieht, die innovative Projekte starten. Beispiele wie „**Off The Grid**“, „Crabada“ oder „Pulsar“ zeigen das Potenzial der Plattform. Inzwischen existieren bereits über 104 Subnetze auf Avalanche.

Im Dezember hat das Team ihr **Avalanche9000-Upgrade** (auch bekannt als **Etna-Upgrade**) erfolgreich im Mainnet implementiert. Dadurch wurde die Skalierbarkeit, Effizienz und Anpassungsfähigkeit des Netzwerks noch einmal deutlich verbessert und die Einführung neuer Anwendungen und Blockchains (Layer1) wesentlich erleichtert. Dadurch wird Avalanche für Entwickler noch attraktiver.

Der native Token AVAX wird ebenfalls für Transaktionsgebühren und zur Sicherung des Netzwerks verwendet. Investoren können durch das Avalanche Staking eine jährliche Rendite von ca. 7% bis 8 % erzielen. Genau wie bei Ethereum und Solana wird auch bei Avalanche ein **Teil der Transaktionsgebühren dauerhaft verbrannt**, was das Angebot von AVAX reduziert und potenziell den Preis erhöht.

**Avalanche hat sich in kurzer Zeit zu einer etablierten Blockchain entwickelt, die in vielen Bereichen führend ist, vor allem aber im Web3-Gaming. Mit einer starken Entwickler-Community, fortschrittlicher Technologie und einem dynamischen Ökosystem hat Avalanche das Potenzial, in den kommenden Jahren eine noch größere Rolle im Blockchain-Bereich zu spielen. AVAX bereichert daher ebenfalls jedes diversifizierte Krypto-Portfolio.**

**Kursprognose bis 2025:** 60 – 100 US-\$

**Kursprognose bis 2030:** 450 – 500 US-\$



5

# HEDERA

## Die Enterprise Blockchain

**Hedera Hashgraph (HBAR)** wurde vom Top-Informatiker Dr. Leemon Baird und Mance Harmon im Jahre 2018 gestartet und fokussiert sich in erster Linie auf Firmen, welche die Blockchain für Geschäftszwecke verwenden wollen. Verwaltet wird Hedera vom sog. Hedera Governing Council (HGC), dessen Rat aus 32 weltweit führenden Firmen und Organisationen besteht. Hierzu zählen Boeing, IBM, Google, Dell, LG oder auch die Deutsche Telekom, die in einem regelmäßigen Turnus wechseln. Dieses einzigartige Modell sorgt für Stabilität, Transparenz und Vertrauen in das Netzwerk, da Entscheidungen über die Weiterentwicklung von renommierten, globalen Akteuren getroffen werden.

Technisch überzeugt Hedera durch einen eigenen Hashgraph-Konsens, der einen **Directed Acyclic Graph (DAG)** anstatt einer Blockchain verwendet. Transaktionen werden nicht in Blöcken gruppiert, sondern individuell verarbeitet und miteinander verknüpft, was zu einer erhöhten Effizienz führt und eine theoretisch unbegrenzte Skalierbarkeit ermöglicht. Dadurch besticht Hedera mit besonders niedrigen, fixen Gebühren von nur 0,0001 Cent. Hedera ist darüber hinaus die Blockchain mit dem niedrigsten Energieverbrauch von gerade einmal 0,00017 kWh/Transaktion. Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen ein entscheidender Faktor. Diese Eigenschaften machen Hedera besonders attraktiv für Unternehmen, die Lösungen für Anwendungen wie digitale Identitäten, CO<sub>2</sub>-Zertifikate, Lieferkettenmanagement, DeFi oder auch die Tokenisierung von Real World Assets (RWAs) benötigen.

Insbesondere auf die Tokenisierung von RWAs fokussiert sich Hedera - ein Markt, der laut der Boston Consulting Group bis 2030 auf bis zu 16 Billionen US-\$ anwachsen könnte. Schon vor Jahren hat Hedera seinen Hedera Token Service (HTS) eingeführt, der die schnelle, sichere und kostengünstige Tokenisierung von RWAs bietet. Darauf aufbauend hat das Team im Herbst 2024 das sog. **»Asset Tokenization Studio«** gestartet, eine Lösung zur Tokenisierung von realen Assets wie Anleihen und Aktien.

Die Kryptowährung HBAR dient wie gewöhnlich zur Bezahlung von Transaktionsgebühren und zur Sicherung des Netzwerks durch das Staking (Rendite ca. 2,5 % p.a.). Auch bei Hedera wird ein Teil der Transaktionsgebühren verbrannt, was sich deflationär auf die Gesamtmenge auswirkt und langfristig den HBAR-Kurs beflügeln könnte.

**Hedera gilt als die energieeffizienteste Blockchain auf dem Markt. Mit seiner innovativen Technik, einer starken Governance-Struktur und breiten Anwendbarkeit positioniert sich Hedera als erste Wahl für Firmen. Die Einführung des Asset Tokenization Studios und neue Partnerschaften eröffnen neue Möglichkeiten für Hedera. So haben EQTY Lab, Intel und Nvidia zuletzt mit Verifiable Compute eine neue Lösung für die KI-Industrie vorgestellt, die auf Hedera basiert. HBAR ist daher ebenfalls eine attraktive Beimischung für ein diversifiziertes Krypto-Portfolio.**

**Kursprognose bis 2025:** 0,30 – 0,50 US-\$

**Kursprognose bis 2030:** 1,00 – 1,50 US-\$

**Hinweis:** Die hier genannten Ziel- und Stopp-Kurse sind keine Anlageempfehlung! Es handelt sich um die eigene Meinung des Autors. Keine Haftung für etwaige Verluste.

#### IMPRESSUM

ONE Media Group GmbH & Co. KG  
Kaiser-Wilhelm-Ring 4, 92224 Amberg  
Telefax 09621-90889-60  
E-Mail [info@krypto-report.de](mailto:info@krypto-report.de)

#### Herausgeber:

ONE Media Group GmbH & Co. KG  
Kaiser-Wilhelm-Ring 4, 92224 Amberg  
Sitz Amberg, HRA Amberg 2702

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
ONE Media Group Verwaltungs GmbH  
Sitz Amberg, Amberg HRB 4023

Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV  
Alexander Mittermeier (V.i.S.d.P.)

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen kein Haftungsobliegen. Regressanspruchnahme, sowohl direkt, wie auch indirekt und Gewährleistung wird daher ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Aktien, Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Da es sich bei Hebelzertifikaten teilweise um Optionsscheine, teilweise um Zertifikate mit Optionsscheincharakter handelt, ist das Lesen der zum Erlangen der Börsentermin-Geschäftsfähigkeit in Banken und Sparkassen erhältlichen Broschüre „Basisinformationen über Börsentermingeschäfte“, sofern nicht ohnehin nach § 53 Abs. 2 Börsen Gesetz erforderlich, unserer Meinung nach unbedingt anzuraten. Der erfüllt diese Aufklärungsfunktion nicht. Das in der Broschüre „Basisinformationen für Börsentermingeschäfte“ vermittelte Wissen wird vielmehr als bekannt angenommen. Wer aufgrund der im Krypto-Report vorgestellten Strategien, Informationen und Meinungen Optionsschein-, Zertifikate-, oder Derivategeschäfte tätigt, muss die Börsentermin-Geschäftsfähigkeit erlangt haben und ist sich somit der damit verbundenen Risiken voll und ganz bewusst. Die im Krypto-Report vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden.